



Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 13. Juni 2025

19.30 Uhr in der Turnhalle

Vorsitz:	Yves Keiser, Gemeindeammann	
Protokoll:	Svenja Schmid, Gemeindeschreiberin	
Stimmenzähler:	Georg Schlienger, Stimmenzähler Rebekka Kokosar, Stimmenzählerin-Ersatz	
Präsenz:	Stimmberechtigte laut Stimmregister	68
	Für die endgültige Beschlussfassung der Sachgeschäfte erforderliche Stimmenzahl (20 %)	14
	Anwesend sind	8
	Absolutes Mehr	5
Gäste:	Jan Berger, Lernender Silvia Guhl-Lawson, Präsidentin Finanzkommission	
Entschuldigt:	Colette Henzelmann, Leiterin Finanzen	



Traktanden

1. Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 22. November 2024
 2. Rechenschaftsbericht über das Jahr 2024
 3. Genehmigung Jahresrechnung 2024
 4. Verschiedenes
-

Auflage

Die Akten sowie alle ergänzenden Unterlagen zu den Traktanden lagen in der Zeit vom 30. Mai 2025 bis und mit 13. Juni 2025 auf der Gemeindeverwaltung während den ordentlichen Öffnungszeiten öffentlich zur Einsichtnahme auf.

Gemeindeammann Yves Keiser begrüßt alle anwesenden Ortsbürger und Ortsbürgerinnen der Gemeinde Oeschgen zur diesjährigen Sommertagsgemeindeversammlung.

Einleitend hält der Vorsitzende fest, dass die Zustellung der Versammlungsunterlagen rechtzeitig und ordnungsgemäss erfolgte. Er verweist auf die schriftlich vorliegenden Sachgeschäfte, zu welchen kein Begehr auf Änderung in der Reihenfolge gestellt wird.

Laut Gemeindegesetz § 30 muss die beschliessende Mehrheit mindestens 1/5 der Stimmberechtigten betragen, d.h. das Beschlussquorum beträgt 14 Personen. Weil dies aber nicht erreicht wird, unterstehen alle gefassten Beschlüsse dem fakultativen Referendum.

Das Referendum kann laut Gemeindeordnung § 11 Abs. 2 von 1/5 aller Stimmberechtigten innert 30 Tagen ab Veröffentlichung der Beschlüsse im Publikationsorgan ergriffen werden.



1. Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 22. November 2024

Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 22. November 2024 lag während der Auflagefrist auf der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf. Das Protokoll wurde allen Interessierten unentgeltlich abgegeben oder, sofern dies gewünscht wurde, per Post oder E-Mail zugestellt.

ANTRAG

Der Gemeinderat beantragt, das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 22. November 2024 zu genehmigen.

Diskussion

Es wird **keine** Diskussion gewünscht.

Beschluss

Das Protokoll wird, unter Verdankung an die Verfasserin, **einstimmig** genehmigt.



2. Rechenschaftsbericht über das Jahr 2024

Der gemeinderätliche Bericht wird durch Gemeindeammann Yves Keiser erläutert.

Der Gemeinderat erstattet gestützt auf § 37 des Gemeindegesetzes den schriftlichen Rechenschaftsbericht über das Jahr 2024 (in Klammern jeweils Zahlen des Vorjahres):

Waldfläche und Jahresnutzung

Der Forstbetrieb Thiersteinberg betreut als Einheitsbetrieb die Waldungen der Einwohner- und Ortsbürgergemeinden Gipf-Oberfrick, Wittnau, Wegenstetten, Frick, Eiken, Sisseln, Schupfart, Oeschgen und Münchwilen, den Staatswald Kanton Aargau und den Wald der römisch-katholischen Kirchgemeinde Frick/Gipf-Oberfrick sowie in der Gemeinde Stein die Privatwaldungen. Der Forstbetrieb bewirtschaftet eine Waldfläche von 1'197 ha (produktive öffentliche Wälder). Die Jahresnutzung 2024 belief sich auf 10'268 m³ (7'342 m³) oder 8.57 m³ (6.13 m³) pro Hektare. Dies entspricht 103.71 % (74.16 %) des Hiebsatzes. Der Nadelholzanteil an der Gesamtnutzung betrug 49.33 % (38.8 %), der Stammholzanteil 41 % (29.9 %). Zudem werden 252.37 ha Wald mit langjährigen Nutzungsverzichtsverträgen und 743.46 ha Privatwaldungen in allen Partnergemeinden betreut.

Personelles

Für die Leitung des Forstbetriebes ist Förster Philipp Küng verantwortlich. Als Stellvertreter und Vorarbeiter amtet Bruno Husner, Forstwartin. Als hauptamtliche Forstwarte sind Michael Fischer (80%), Philipp Bründler, Raphael Ruckli und Noa Freiburghaus angestellt. Patricia Lang, Forstingenieurin, ist mit einem Pensem von 80% für verschiedene Projektarbeiten, insbesondere im Bereich Biodiversität, tätig. Michael Fischer ist zudem für die Ausbildung der Lernenden verantwortlich. Weitere Forstwarte und Landwirte leisten im Stundenlohn regelmässig Arbeitseinsätze. Bei Bedarf werden Unternehmer zur Ausführung von diversen Arbeiten zugezogen. Die betrieblichen Arbeitskräfte leisteten im Wirtschaftsjahr 2024 insgesamt 16'500 (16'900) Einsatzstunden. Als Kreisförster amtete im Berichtsjahr Nils Osterwalder, Abteilung Wald, Aarau.

Lernende

Cyrill Rippstein, Kienberg, und Adrian Kretz, Oberhof, stehen im 3. Lehrjahr. Manuel Wyrsch, Gipf-Oberfrick und Andrin Heiz, Wölflinswil, haben im 2024 die Forstwartlehre begonnen. Rico Winter, Wölflinswil hat seine Lehre erfolgreich abgeschlossen.

Betriebskommission

Im Rahmen von zwei Sitzungen konnte die Betriebskommission die anfallenden Geschäfte erledigen. Die Betriebskommission stand im Berichtsjahr unter dem Vorsitz von Vizeammann Georg Schmid, Gipf-Oberfrick. Ferner gehörten ihr Marc Gloor, Staatswald, Niklaus Beck, Wittnau, Felix Wendelspiess, Wegenstetten, Gunthard Niederbäumer, Frick, Didi Schärer, Eiken, Fabian Leubin, Schupfart, Annick Caruso, Sisseln, Esther Herzog, Oeschgen, Patrick Geiger, Münchwilen, Philipp Küng, Betriebsleiter und Urs Treier, Gemeindeschreiber Gipf-Oberfrick, an.

Waldbereisungen

In folgenden Gemeinden fand im Berichtsjahr eine Waldbereisung statt: Frick, Münchwilen, Eiken, Gipf-Oberfrick, Oeschgen und Wegenstetten.

Holzschläge

Bedingt durch die Betriebsstruktur wurden konzentrierte Holzschläge geplant und ausgeführt.

Ergebnis im Forstbetrieb

Bei einem Aufwand von CHF 2'135'865.23 (CHF 2'083'988.68) und einem Ertrag von CHF 2'239'243.32 (CHF 2'204'850.58) resultierte ein Gewinn von CHF 103'378.09 (CHF 120'861.90). Der Gewinn des ganzen Forstbetriebs wird auf die Vertragspartner gemäss dem beschlossenen



Verteiler wie folgt aufgeteilt: OBG Eiken CHF 9'888.70, OBG Frick CHF 17'453.35, OBG Gipf-Oberfrick CHF 16'328.05, OBG Oeschgen CHF 4'345.85, OBG Sisseln CHF 2'898.40, OBG Schupfart CHF 3'348.35, OBG Münchwilen CHF 1'523.45, OBG Wegenstetten CHF 10'701.40, OBG Wittnau CHF 17'253.00, Staatswald CHF 17'502.60, Kirchenwald Frick/Gipf-Oberfrick CHF 2'134.95. Dies entspricht einem Gewinn von CHF 86.36 (CHF 100.97) pro Hektare bewirtschaftetem Wald (1'197 ha) oder CHF 10.06 (CHF 16.46) pro m³ Nutzung (10'268 m³).

Zwangsnutzungen

Im Berichtsjahr musste die Nutzung von 570 m³ (780 m³) Sturm- und Käferholz vorgenommen werden. Zwangsnutzungen in älteren Buchenbeständen mit absterbenden Baumkronen sind weiterhin zunehmend. Die davon betroffenen Waldungen werden so gut wie möglich in die reguläre Holzernte integriert.

Pflanzungen und Pflege

Es wurden 1224 Nadelbäume und 1001 Laubbäume gepflanzt. Die gepflegte Fläche betrug im Berichtsjahr 6'603 Aren (7'200).

ANTRAG

Der Gemeinderat beantragt, den Rechenschaftsbericht der Ortsbürgergemeinde über das Jahr 2024 zu genehmigen.

Diskussion

Es wird **keine** Diskussion gewünscht.

Beschluss

Der Rechenschaftsbericht über das Jahr 2024 der Ortsbürgergemeinde wird **einstimmig** genehmigt.



3. Jahresrechnung 2024

Der gemeinderätliche Bericht wird durch Gemeinderätin Esther Herzog erläutert.

Die ausführliche Jahresrechnung ist auf der Webseite www.oeschgen.ch einsehbar.

Die Ortsbürgergemeinderechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 8'728.75 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 12'035.00. Das positive Ergebnis entstand durch kleinere Einsparungen sowie durch die Ersparnisse beim Umbau der Toilette mit einem Aufwand von CHF 3'625.00 anstatt CHF 5'000.00. Auch wurde das Kontokorrentguthaben der Ortsbürger bei der Einwohnergemeinde neu mit 0.125% verzinst, was nicht budgetierte CHF 425.00 Ertrag einbrachte.

Erfolgsrechnung	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	12'589	1'870	16'060	1'800	33'804	1'389
3 Kultur, Sport, Freizeit	1'000	0	1'000	0	1'000	0
8 Volkswirtschaft	4'782	5'522	4'200	5'600	1'176	6'257
9 Finanzen	0	10'979	0	13'860	0	28'334
Total	18'371	18'371	21'260	21'260	35'980	35'980

Die Waldrechnung (Abschnitt 8 Volkswirtschaft)

Der Anteil am Betriebsgewinn des Forstbetriebs Thiersteinberg beträgt CHF 4'345.85.

Die Ortsbürgerrechnung

Für Verwaltungskosten wurden CHF 1'620 ausgegeben. Der Nettoaufwand für die Waldhütte betrug CHF 8'582. Es erfolgte kein Bezug aus dem Fonds Waldhütte Chilholz. Der Bestand per Ende 2024 betrug CHF 2'481 (unverändert).

Bilanz	01.01.2024	31.12.2024
Aktiven		
Finanzvermögen	982'850	974'395
Verwaltungsvermögen	445'254	436'799
	537'596	537'596
Passiven		
Fremdkapital	982'850	974'395
Eigenkapital	0	174
	982'850	974'121

Per Ende Jahr beträgt das Kontokorrentguthaben gegenüber der Einwohnergemeinde CHF 332'454. Termingelder von CHF 50'000 zu 1% Zins und CHF 50'000 zu 1.45% Zins sind bis im 2025 angelegt. Das Kontokorrent wurde neu mit 0.125% verzinst.

Gemeinderätin Esther Herzog übergibt Silvia Guhl-Lawson, Präsidentin Finanzkommission das Wort. Im Namen der Finanzkommission empfiehlt sie die Jahresrechnung 2024 zur Annahme und lässt darüber abstimmen.

ANTRAG

Der Gemeinderat beantragt, die Jahresrechnung 2024 der Ortsbürgergemeinde zu genehmigen.

**Diskussion**

Es wird **keine** Diskussion gewünscht.

Beschluss

Die Jahresrechnung 2024 der Ortsbürgergemeinde wird **einstimmig** genehmigt.



4. Verschiedenes

Gemeinderätin Esther Herzog: Sven Külling, amtierender Waldhüttenwart, demissioniert per Ende 2025 aufgrund anderweitiger privater Verpflichtungen. Interessierte Personen können sich bei Gemeinderätin Esther Herzog melden. Es folgt in den amtlichen Publikationsorganen ein Aufruf.

Gemeinderätin Esther Herzog: Am 30. August 2025 findet der Tag der offenen Waldhütte wieder statt.

Gemeinderätin Esther Herzog: Der Waldweg zwischen Oeschgen und Kaisten soll ausgebaut werden. Der Weg ist derzeit nicht ausgebaut, wird jedoch häufig als Wanderweg genutzt. Abklärungen mit dem Kanton haben ergeben, dass ein Ausbau möglich sein sollte. Die Gemeinde Kaisten ist dem Vorhaben ebenfalls positiv gegenübergestellt. Das Projekt soll 2026 ausgeführt werden.

Wortmeldungen aus der Versammlung

Es gibt keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Gemeindeammann Yves Keiser dankt den Ortsbürgern für das Erscheinen und wünscht allen einen schönen Sommer. Die nächste Ortsbürgergemeindeversammlung findet am **Freitag, 21. November 2025**, statt.

Nachdem keine Wortmeldungen aus der Versammlungsmittel zu verzeichnen sind, schliesst Ge-meindeammann Yves Keiser die Ortsbürgergemeindeversammlung um 19:40 Uhr.

Für das getreue Protokoll:

NAMENS DER GEMEINDEVERSAMMLUNG

Der Vorsitzende Die Protokollführerin

**Yves Keiser
Gemeindea**

Yves Keiser **Svenja Schmid**
Gemeindeammann **Gemeindeschreiberin**